

# E-Government und Archiv

ein Überblick über die  
rechtlichen Grundlagen

Hannes Berger

Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Erfurt

# E-Government und Archiv

- ▶ I. Einleitung
- ▶ II. Verfassungsrechtliche Grundlagen
- ▶ III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht
  - ▶ 1. Allgemeines Verwaltungsrecht
  - ▶ 2. E-Government-Gesetze
  - ▶ 3. Modernisierung der Archivgesetze
- ▶ IV. Spezielle Rechtsgrundlagen für die elektronische Bestandserhaltung
- ▶ V. Schluss

# E-Government und Archiv

## ▶ I. Einleitung

- ▶ E-Government wird verstanden als „die Abwicklung geschäftlicher Prozesse im Zusammenhang mit Regieren und Verwalten mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien“ (*Landtag Nordrhein-Westfalen, Drucksache 16/10379, S. 1*)
- ▶ Die Rechtsgrundlagen für die elektronische Verwaltungstätigkeit und die digitale Archivierung weisen eine deutliche Komplexität und Vielschichtigkeit auf.

# E-Government und Archiv

## ▶ II. Verfassungsrechtliche Grundlagen

- ▶ Rechtsstaatsprinzip des Art. 20 Abs. 3 GG:
- ▶ Hoheitliche Handlungen und Tätigkeiten müssen ordnungsgemäß, das heißt vollständig, wahrheitsgetreu, authentizitäts- und integritätswahrend dokumentiert werden.
- ▶ Die Schriftgutverwaltung öffentlicher Stellen muss das staatliche Handeln rationalisieren und nachvollziehbar machen. Das gilt unabhängig von der gewählten Medienform, und somit eben auch für den Einsatz elektronischer Akten und Register.

# E-Government und Archiv

- ▶ **II. Verfassungsrechtliche Grundlagen**
- ▶ Grundrechte:
- ▶ Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 iVm Art. 1 Abs. 1 GG): verlangt normenklare und verhältnismäßige Rechtsgrundlagen für personenbezogene Datenverarbeitungen durch öffentliche Stellen
- ▶ Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG): Freie Unterrichtung aus allgemein zugänglichen Quellen, auch zugänglich gemachte Informationsbestände des Staates
- ▶ Forschungsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG): Informationszugangsanspruch des Forschers gegenüber staatlichen Stellen

# E-Government und Archiv

- ▶ **III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht**
- ▶ **1. Allgemeines Verwaltungsrecht**
- ▶ **§ 3a VwVfG Elektronische Kommunikation**
  - (1) Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist zulässig, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet.
  - (2) Eine durch Rechtsvorschrift angeordnete Schriftform kann, soweit nicht durch Rechtsvorschrift etwas anderes bestimmt ist, durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist.

# E-Government und Archiv

- ▶ **III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht**
- ▶ **1. Allgemeines Verwaltungsrecht**
- ▶ **§ 35a VwVfG Vollständig automatisierter Erlass eines Verwaltungsaktes**

Ein Verwaltungsakt kann vollständig durch automatische Einrichtungen erlassen werden, sofern dies durch Rechtsvorschrift zugelassen ist und weder ein Ermessen noch ein Beurteilungsspielraum besteht.

# E-Government und Archiv

- ▶ **III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht**
- ▶ **2. E-Government-Gesetze**
- ▶ Bund: 2013
- ▶ Baden-Württemberg: 2015
- ▶ Bayern: 2015
- ▶ Berlin: 2016
- ▶ Mecklenburg-Vorpommern: 2016
- ▶ Nordrhein-Westfalen: 2016
- ▶ Sachsen: 2014
- ▶ Schleswig-Holstein: 2009
- ▶ Thüringen: 2018

# E-Government und Archiv

- ▶ III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht
- ▶ 2. E-Government-Gesetze
- ▶ § 5 Thüringer E-Government-Gesetz: Zentrales E-Government-Portal  
[...]  
(2) Über das zentrale E-Government-Portal werden:
  1. der elektronische Zugang zur Verwaltung nach § 6 Abs. 2 eröffnet,
  2. Servicekonten für Bürger und juristische Personen nach § 7 zur Verfügung gestellt,
  3. die Abwicklung von elektronischen Verwaltungsverfahren nach § 10 durchgeführt und
  4. Informationen zu Behörden und über ihre Verfahren nach § 11 zur Verfügung gestellt.  
(3) Das zentrale E-Government-Portal enthält eine Such- und eine Rückmeldefunktion. Die Rückmeldefunktion ermöglicht eine Reaktion auf gemeldete Anregungen und Defizite im Zusammenhang mit elektronischen Verwaltungsverfahren und deren digitaler Abbildung.

# E-Government und Archiv

- ▶ **III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht**
- ▶ **2. E-Government-Gesetze**
- ▶ **Elektronische Aktenführung:**
- ▶ **§ 6 E-Government-Gesetz des Bundes**
- ▶ *Die Behörden des Bundes sollen ihre Akten elektronisch führen. [...] Wird eine Akte elektronisch geführt, ist durch geeignete technisch-organisatorische Maßnahmen nach dem Stand der Technik sicherzustellen, dass die Grundsätze ordnungsgemäßer Aktenführung eingehalten werden.*

# E-Government und Archiv

- ▶ **III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht**
- ▶ **3. Modernisierung der Archivgesetze**
- ▶ **Reformen:**
- ▶ **Saarland: 2009**
- ▶ **Nordrhein-Westfalen: 2010 und 2014**
- ▶ **Rheinland-Pfalz: 2010**
- ▶ **Hessen: 2012**
- ▶ **Sachsen: 2013**
- ▶ **Bremen: 2013**
- ▶ **Sachsen-Anhalt: 2015**
- ▶ **Berlin: 2016**
- ▶ **Bund: 2017**

# E-Government und Archiv

- ▶ III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht
- ▶ 3. Modernisierung der Archivgesetze
- ▶ Archivrechtlicher Unterlagenbegriff
- ▶ § 2 Abs. 2 HArchivG:

Unterlagen im Sinne dieses Gesetzes sind Urkunden, Amtsbücher, Akten [...] sowie alle anderen Informationsobjekte, **auch digitale Aufzeichnungen**, unabhängig ihrer Speicherungsform.

- ▶ § 2 Abs. 3 Archivgesetz Sachsen-Anhalt:

Unterlagen im Sinne dieses Gesetzes sind unabhängig von ihrer Speicherungsform **alle Aufzeichnungen** und sonstigen Informationsobjekte.

# E-Government und Archiv

- ▶ III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht
- ▶ 3. Modernisierung der Archivgesetze
- ▶ Laufend aktualisierte Unterlagen
- ▶ **§ 8 Abs. 1 S. 4 Saarländisches Archivgesetz:**

Bei Unterlagen, die in elektronischer Form gespeichert und laufend aktualisiert werden, steht dem Landesarchiv das Recht zu, die Anbietung jährlich zu verlangen.

- ▶ **§ 5 Abs. 3 S. 5 BArchG:**

Elektronische Unterlagen, die einer laufenden Aktualisierung unterliegen, sind unter den Voraussetzungen der Sätze 1 bis 3 zu bestimmten, einvernehmlich zwischen Bundesarchiv und abgebender Stelle festzulegenden Stichtagen ebenfalls anzubieten.

# E-Government und Archiv

- ▶ **III. Konkretisierung im Verwaltungsrecht**
- ▶ **3. Modernisierung der Archivgesetze**
- ▶ **Neue Beratungs- und Beteiligungsaufgaben der Archive**
- ▶ **§ 3 Abs. 5 und 6 ArchivG NRW:**

(5) Das Landesarchiv wirkt bei der Festlegung von landesweit gültigen Austauschformaten zur Archivierung elektronischer Dokumente mit.

(6) Im Rahmen seiner Zuständigkeit berät das Landesarchiv die Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes bei der Verwaltung, Aufbewahrung und Sicherung ihrer Unterlagen. [...] Das gilt sowohl bei der Planung, vor der Einführung und bei wesentlichen Änderungen von IT-Systemen, die zu nach § 2 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 1 anzubietenden elektronischen Dokumenten führen.

# E-Government und Archiv

- ▶ **IV. Spezielle Rechtsgrundlagen für die digitale Bestandserhaltung**
- ▶ **Das Europäische Recht übt einen gewissen Einfluss auf die digitale Bestandserhaltung in öffentlichen Archiven aus.**
- ▶ **Beispiel 1: die eIDAS-Verordnung**
- ▶ Qualifizierte elektronische Signaturen erhalten den Beweiswert eines elektronischen Dokuments; sie werden vielfach für öffentliche elektronische Dokumente verlangt (z.B. § 37 Abs. 3 VwVfG).
- ▶ Der Rechtsrahmen für das Signaturrecht richtet sich nunmehr nach EU-Recht. Die Pflicht, elektronische Signaturen regelmäßig neu zu signieren, um den Beweiswert zu erhalten, z.B. im digitalen Archiv, ergibt sich aus § 15 Vertrauensdienstegesetz.
- ▶ Beweiswerterhalt ist notwendig, um den **rechtlichen Wert** der Archivgüter zu erhalten - vgl. § 2 Abs. 2 S. 2 LArchG BW; § 1 Nr. 10 lit. a und b BArchG

# E-Government und Archiv

- ▶ **IV. Spezielle Rechtsgrundlagen für die digitale Bestandserhaltung**
- ▶ **Beispiel 2: Datenmigration im Archiv**
- ▶ § 60e UrhG:
  - ▶ (1) Öffentlich zugängliche Bibliotheken, die keine unmittelbaren oder mittelbaren kommerziellen Zwecke verfolgen (Bibliotheken), dürfen ein **Werk aus ihrem Bestand** oder ihrer Ausstellung für Zwecke der Zugänglichmachung, Indexierung, Katalogisierung, **Erhaltung** und Restaurierung **vervielfältigen** oder vervielfältigen lassen, auch mehrfach und mit **technisch bedingten Änderungen**.
- ▶ § 60f UrhG:
  - ▶ (1) Für **Archive** [...] gilt § 60e mit Ausnahme des Absatzes 5 entsprechend.
  - ▶ **Rechtsgrundlage hierfür war die EU-Urheberrechtsrichtlinie von 2001.**

# E-Government und Archiv

- ▶ IV. Spezielle Rechtsgrundlagen für die digitale Bestandserhaltung
- ▶ Beispiel 3: Datensicherheit im Archiv
- ▶ Soweit die Datenschutz-Grundverordnung für öffentliche Archivierungen anzuwenden ist, gilt nach Art. 32 DSGVO:
- ▶ Der Datenverarbeiter trifft „geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten“
- ▶ dazu zählen: **Verschlüsselung**, Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit der Daten, Belastbarkeit und **Wiederherstellungsfunktionen** des Speichersystems nach einem **technischen Zwischenfall**